



23. April 2013

Obligatorische Schule Leistungsvereinbarung zwischen Kanton (DEKS) und Gemeinden

(IVS).- Die vom Staatsrat am 20. Juni 2012 angenommene Leistungsvereinbarung definiert die zu erbringenden Aufgaben von Gemeinden und dem Departement für Erziehung, Kultur und Sport (DEKS). Nun hat das Departement den lokalen/regionalen Behörden eine Leistungsvereinbarung unterbreitet. Diese umschreibt präzise die Verantwortlichkeiten und Aufgaben, welche den kantonalen und kommunalen Behörden im Bereich der obligatorischen Schulzeit zukommen.

Dieses Dokument stellt das Resultat der Arbeiten dar, welche in Zusammenarbeit mit dem Verband der Walliser Gemeinden ausgeführt wurden. Es respektiert die gesetzlichen Bestimmungen (Gesetze, Verordnungen und Pflichtenhefte), welche sich mit dem Statut der Lehrpersonen und der Direktionen befassen.

Die Vertretungen des DEKS haben seit Beginn des Kalenderjahres 2013 alle kommunalen Walliser Behörden (GemeindepräsidentInnen, SchulpräsidentInnen und Schuldirektionen) getroffen, um detailliert den Inhalt und die Umsetzung der Leistungsvereinbarung zu präsentieren.

Nach diesen 50 Zusammenkünften kann festgehalten werden, dass die Zustimmung bezüglich Klärung der Rollen vorliegt: Vereinfachung der Abläufe, effiziente Betreuung, allgemeine Qualitätssteigerung in der Schule. Dies sind Bereiche, welche den Erwartungen der beteiligten Schulpartner entsprechen. Die Botschaft ist auch transparent hinsichtlich der Zusammenfassung der Ressourcen der Direktion, was aber nicht bedeutet, dass die Schulen zentralisiert werden.

Den Gemeinden wird für die Umsetzung resp. Einsetzung der Schuldirektionen eine Übergangsphase vorgeschlagen, und zwar in Form der bereits initialisierten flächendeckenden Einführung von professionell geleiteten Schulen. Wenn dieser Prozess abgeschlossen ist, werden mit Zeithorizont 2015 rund 37 Schuldirektionen, welche die gesamte obligatorische Schulzeit umfassen, eingerichtet sein.

Auskunft erteilt Staatsrat Claude Roch, Vorsteher des Departements für Erziehung, Kultur und Sport 027 606 40 05

